

Beschluss des Landrats vom 29.01.2026

Nr. 1522

13. Perspektive BAHN 2050 umsetzen: Ein Schnellzughalt für Dornach-Arlesheim 2022/701; Protokoll: ps

Kommissionspräsident **Thomas Eugster** (FDP) führt aus, mit der Überweisung des Postulats von Jan Kirchmayr habe der Landrat den Regierungsrat beauftragt, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass einer der beiden oder beide Schnellzüge von Basel nach Biel im Bahnhof Dornach-Arlesheim halten. Dadurch könne der Kanton einen Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs leisten.

In einem Zwischenbericht legt der Regierungsrat dar, dass eine Analyse der Haltepolitik der Fernverkehrsverbindung Basel-Biel aufgezeigt hat, dass Fahrgastaufkommen, Knotenfunktion und Erschliessungswirkung in Dornach-Arlesheim ebenbürtig zu den anderen Fernverkehrshalten sind. Im Kurzfristhorizont ist ein integraler Halt aller Schnellzüge aber nicht möglich, da die Wendezeit in Basel zu kurz wird und das Perron in Dornach-Arlesheim für den IC51 zu kurz ist. Geprüft wird für den Fahrplan 2027 der Halt von einzelnen Zügen des neuen IR56, z. B. an Wochenenden in jeweils eine Richtung. Der Regierungsrat unterstützt daher die möglichst rasche Einführung eines Fernverkehrshalts in Dornach-Arlesheim, auch wenn die vorhandenen Spielräume vorerst höchstens einzelne Halte zulassen. Ausserdem setzt er sich weiterhin für die Aufnahme eines integralen Halts in das Angebotskonzept 2035 ein. SBB Fernverkehr erachtet die Aufnahme des Fernverkehrshalts Dornach-Arlesheim in das Angebotskonzept 2035 hingegen nicht als sinnvoll.

Eintreten war in der Kommission unbestritten. Seitens Kommission wurde die Frage gestellt, ob es Bestrebungen gebe, das zu kurze Perron in Dornach-Arlesheim auszubauen. Die Direktion erklärte, wenn der Halt des IC51 langfristig gesichert sei, brauche es eine Infrastrukturmassnahme. Ein Teil der Kommission stellte mit Befriedigung fest, dass der Halt in Dornach-Arlesheim insgesamt zu einer positiven Reisezeitbilanz führen würde, das heisst, der Reisezeitgewinn der in Dornach-Arlesheim ein- und aussteigenden Personen wäre grösser als der Reisezeitverlust der durchfahrenden Personen. Mit dem Fahrplanwechsel per Dezember 2025 verkehrt die S-Bahn nicht mehr bis Delémont und wer von Dornach-Arlesheim dorthin will, muss in Laufen 15 bis 20 Minuten auf den Schnellzug warten. Der Kanton Solothurn unterstützt den Halt ebenfalls, da Dornach als Bezirkshauptort damit schneller erreichbar wäre. Die SBB müssen davon überzeugt werden, dass die beiden Züge in Dornach-Arlesheim halten. Die Verwaltung betonte, der Regierungsrat verfolge die Strategie, den Halt so schnell wie möglich einzuführen und so viele Halte wie möglich zu bekommen. Es werde vor allem beim Bundesamt für Verkehr Überzeugungsarbeit geleistet, da dieses den Entscheid treffe. Als Argumente könnten das Potenzial an Passagieren – Dornach-Arlesheim alleine weist bereits 20'000 Einwohnende auf, die Birsstadt 100'000 – und die Knotenfunktion von Dornach-Arlesheim angeführt werden. Die Reisezeit würde sich um vielleicht zwei Minuten verlängern, jedoch seien weniger Personen negativ betroffen als von einem Halt in Dornach-Arlesheim profitieren würden.

Die Kommission beantragt dem Landrat mit 13:0 Stimmen, vom vorliegenden Zwischenbericht zum Postulat 2022/701 Kenntnis zu nehmen.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 57:0 Stimmen wird der Zwischenbericht zum Postulat 2022/701 zur Kenntnis genommen.
